

1. Einleitung

Schulordnung

2.11 „Auf dem gesamten Schulgelände gilt während des Unterrichts und in den Pausen sowie bei allen schulischen Veranstaltungen Handyverbot. Auch alle anderen elektronischen Geräte sind während des Unterrichts auszuschalten und in der Schultasche aufzubewahren. **Zusammengefasst werden alle diese Geräte als mobile Endgeräte bezeichnet. Die unterrichtende oder die Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. Ausgenommen sind alle Pausenzeiten.** Sollte dennoch unerlaubt ein unterrichtsfremder Gegenstand (Handy, elektronische Geräte u.a.) eingeschaltet sein, werden diese eingezogen. Die Rückgabe erfolgt bei erstmaligem Vergehen nach Unterrichtsschluss. Bei wiederholtem Vergehen müssen die einbehaltenen Gegenstände von den Eltern persönlich abgeholt werden.“

2. Wichtige Informationen

Facebook, WhatsApp oder iMessage dürfen nicht für unterrichtliche Zwecke und in anderen schulischen Zusammenhängen verwendet werden. Eine Nutzung dieser Apps würde daher gegen unsere Vereinbarung zur Nutzung des Handys verstoßen.

Heimliche Video- Ton- oder Bildaufnahmen sind gemäß §§ 22, 23, 33 und 201

Strafgesetzbuch eine Straftat, insbesondere deren Veröffentlichung. Dem kann präventiv mit Aufklärung oder reaktiv mit erzieherischen oder sogar strafrechtlichen Maßnahmen begegnet werden. Zentrale Informationen finden sich unter

<https://www.datenschutz.rlp.de/de/startseite/> , besonders ein Informationsvideo:

https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/lfdi/Videos/Webinare/Schuldatenschutz/Schuldatenschutz_07Unterrichtsmitschnitte.html

Konzentration / Ablenkung / Nicht unterrichtliche Inhalte

Tatsächlich helfen Handyverbote vor allem der Konzentration von leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern. Daher muss das Handy an unserer Schule unbedingt nur bedacht, sinnvoll und zielführend eingesetzt werden. Ausdrücklich ist nur der Einsatz zu unterrichtlichen Zwecken erlaubt, diese Erlaubnis muss immer wieder neu ausgesprochen(!) werden. Von Pauschalerlaubnissen wird dringend abgeraten. Es sollte immer etwas Besonderes bleiben und niemals selbstverständlich sein.

Konflikte und Mobbing

Es ist nicht unsere Aufgabe, außerschulische Konflikte zu lösen. Da das Handy nur zu

unterrichtlichen Zwecken genutzt werden darf, sollte es wie bisher nicht als zusätzliche Konflikt oder Mobbing Plattform nutzbar sein.

(s. Kapitel 6.2 in [Schule.Medien.Recht](#))

3. Fragenkatalog zur Nutzung von mobilen Endgeräten

Sind Fotos/ Videos erlaubt?

Grundsätzlich nein. Siehe Datenschutzverordnung für mögliche Ausnahmen.

Ist ein geschütztes Netzwerk innerhalb der Handynutzung möglich?

Nein, das ist technisch nicht umsetzbar.

Wie sieht es mit der Internetverbindung/ mobilen Daten aus?

Verfügen die Handys der Schüler nicht über mobile Daten oder die Handys haben keinen Empfang, können sich die Schüler in das WLAN einwählen. Hierbei bitte **vorab** mit dem Koordinator Bildung in der digitalen Welt sprechen.

Wie kann den Schülern ein alltäglicher Umgang mit dem Handy vermittelt werden?

Siehe Medienkonzept der Don Bosco-Schule.

Gibt es eine Vorgabe, in welchem Umfang die Handys in der Schule maximal genutzt werden dürfen/sollen?

Es liegt im alleinigen Ermessen Lehrkraft, in welchem Umfang sie zu unterrichtlichen Zwecken die Nutzung des Handys erlaubt. Ausdrücklich ist jedoch nur der Einsatz zu unterrichtlichen Zwecken erlaubt, diese Erlaubnis sollte immer wieder neu ausgesprochen werden.

Darf ich mein Handy zum Abspielen eines Videos oder Liedes im Unterricht benutzen?

Ja, siehe Punkt 1.

Wie kann ich die Handys sinnvoll im Unterricht einsetzen?

Siehe Checkliste bzw. Unterrichtsbeispiele.

Sollten die Handys der Schüler morgens eingesammelt werden?

Dies liegt ebenfalls im Ermessen der Lehrkraft, ist allerdings auf keinen Fall zu empfehlen, da im Schadensfall die Lehrkraft auch haften muss.

Welche Möglichkeiten von Lernapps gibt es?

Hier findet man eine Liste der 10 besten Lernapps: <http://www.verlagederzukunft.de/die-10-besten-lernapps/>. Im Internet findet man mit Sicherheit eine Vielzahl von weiteren Ideen/Empfehlungen.

DON BOSCO-SCHULE WILTINGEN

Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache



Don Bosco-Schule, Rosenbergstr. 130c, 54459 Wiltingen

Rosenbergstr. 130c
54459 Wiltingen,
den 04.09.2018

Tel.: 06501-16432

Fax: 06501-601761

E-Mail: dobowi@gmx.de

Internet: www.dobowi.de

Informationsblatt für die Nutzung mobiler Endgeräte an der Don Bosco-Schule Wiltingen

(mobile Endgeräte = Alle Geräte, mit denen Sprach-, Text-, Bild-, Video- oder Tondateien gespeichert oder übertragen werden können!)

1. Auf dem gesamten Schulgelände gilt während des Unterrichts und in den Pausen sowie bei allen schulischen Veranstaltungen Handyverbot. Auch alle anderen elektronischen Geräte sind während des Unterrichts auszuschalten und in der Schultasche aufzubewahren.
2. Abweichend von Punkt 1 kann die unterrichtende oder die aufsichtführende Lehrkraft Ausnahmen gestatten. Ausdrücklich ist jedoch nur der Einsatz zu unterrichtlichen Zwecken erlaubt. Ausgenommen sind alle Pausenzeiten.
3. Die Benutzung von mobilen Endgeräten im Unterricht unterliegt den geltenden rechtlichen Bestimmungen für die Nutzung dieser Geräte. Es ist u.a. strikt verboten, jugendgefährdende Bilder, Videos oder Texte auf das Handy zu laden, solche weiter zu versenden oder zu verbreiten.
4. Bei Verstößen gegen die Schulordnung können folgende Maßnahmen erfolgen:
 - Bei erstmaligem Verstoß wird das mobile Endgerät eingezogen, der Name des betreffenden Schülers/der Schülerin schriftlich festgehalten und der Schulleitung bekannt gegeben. Es erfolgt eine weitere Belehrung. **Die Rückgabe des Gerätes erfolgt nach Unterrichtsschluss.**
 - **Im Wiederholungsfall erfolgt ein schriftlicher Verweis durch die Schulleitung. Dieser kann durch weitere pädagogische Maßnahmen ergänzt werden. Die Eltern werden über diese Schritte schriftlich informiert und müssen das einbehaltene Gerät persönlich abholen.**
 - Erfolgt ein wiederholter Verstoß, werden weitere Maßnahmen gemäß der Schulordnung von der Schulleitung ausgesprochen.

Name des Schülers/ der Schülerin: _____

Klasse: _____

Datum: _____

(Unterschrift Schüler/Schülerin)

Unterschrift Erziehungsberechtigte)